

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 02.08.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Christa Blath

Klaus-Ari Gatter

André Krillwitz

Daniel Roi

Marko Roye

Jens Tetzlaff

Horst Tischer

Dr. Holger Welsch

###### Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker

Rolf Hülßner

Helga Kahlert

FBL Hauptverwaltung

GBL Finanz- und Ordnungswesen

SBL Liegenschaften

###### Gäste

Gudrun Rauball

Stadträtin

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 02.08.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.06.2018	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 140-2018</b>
6	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 141-2018</b>
7	7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 30.07.2014 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Beschlussantrag 152-2018</b>
8	Neubestellung eines Ersatzmitgliedes des Aufsichtsrates der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG) BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 164-2018</b>
9	Annahme einer Spende für die 1. Kunst- und Kulturwoche der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 130-2018</b>
10	Annahme einer Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Bitterfeld-Wolfen BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 131-2018</b>
11	Bestätigung Jahresbericht 2016 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 136-2018</b>
12	Bestätigung Jahresbericht 2017 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: OB Bereich	<b>Beschlussantrag 145-2018</b>
13	Änderung der Prioritäten bei der Umsetzung der Löschwasserkonzeption BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 121-2018</b>
14	Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb BE: Fraktion Pro Wolfen	<b>Beschlussantrag 092-2018</b>
15	Widmung des Uferweges – Weiteres Vorgehen BE: Fraktion Kommunal.Sozial	<b>Beschlussantrag 151-2018</b>
16	Gedenken der Opfer des Chemieunfalls vom 11. Juli 1968 in Bitterfeld durch eine Gedenktafel BE: AFD-Fraktion	<b>Beschlussantrag 158-2018</b>
17	Unterbringung des neuen HLF 20 am Standort Thalheim AfD-Fraktion	<b>Beschlussantrag 176-2018</b>
18	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
19	Schließung des öffentlichen Teil	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung fest. Es sind zu Beginn 6 stimmberechtigte Mitglieder, der Oberbürgermeister und ein Mitglied mit beratender Stimme anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><i>Herr Roi nimmt an der Sitzung teil; somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</i></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> verweist auf den BA 151-2018 „Widmung des Uferweges – Weiteres Vorgehen“. Soweit hinsichtlich der einzelnen Grundstückseigentümer Bedarf bestehe, in Erfahrung zu bringen, wie sie sich in der Problematik verhalten haben, würde man die Sitzung unterbrechen und die Nichtöffentlichkeit herstellen. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.06.2018</b></p> <p>Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift; diese wird bestätigt.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</b> BE: OB-Bereich</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 140-2018 zur Beschlussfassung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 140-2018</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</b> BE: OB-Bereich</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 141-2018 zur Beschlussfassung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 141-2018</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>
<p><b>zu 7</b></p>	<p><b>7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 30.07.2014</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung <i>Herr Dr. Welsch nimmt an der Sitzung teil; somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</i></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 152-2018</p>	<p><b>Beschlussantrag 152-2018</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	zur Beschlussfassung.  einstimmig empfohlen	
<b>zu 8</b>	<p><b>Neubestellung eines Ersatzmitgliedes des Aufsichtsrates der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG)</b> BE: OB-Bereich</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 164-2018 zur Beschlussfassung.</p> <p>einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 164-2018</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 9</b>	<p><b>Annahme einer Spende für die 1. Kunst- und Kulturwoche der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: OB-Bereich</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 130-2018 zur Beschlussfassung.</p> <p>einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 130-2018</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 10</b>	<p><b>Annahme einer Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Bitterfeld-Wolfen</b> BE: OB-Bereich</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 131-2018 zur Beschlussfassung.</p> <p>einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 131-2018</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 11</b>	<p><b>Bestätigung Jahresbericht 2016 der Ernst-Thronicke-Stiftung</b> BE: OB-Bereich</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> informiert kurz über den Sachverhalt. <b>Herr Krillwitz</b> verweist auf die Einnahme- und Ausgabeberechnung auf S. 6, Aufwendungen für Wasser: 202,66 € und Aufwendungen für Abwasser: 135,42 €. Normalerweise seien s. E. Abwasserkosten teuer als Wasserkosten. Er fragt, wie es sich hierbei verhält. Der Oberbürgermeister wird die Frage bis zur Stadtratssitzung klären.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 136-2018 zur Beschlussfassung.</p> <p>einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 136-2018</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 12</b>	<p><b>Bestätigung Jahresbericht 2017 der Ernst-Thronicke-Stiftung</b> BE: OB Bereich</p> <p>Hier stellt sich die gleiche Frage bzgl. der Abwasser- und Wasserkosten wie beim BA 136-2018. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 145-2018 zur Beschlussfassung.</p> <p>einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 145-2018</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 13</b>	<p><b>Änderung der Prioritäten bei der Umsetzung der Löschwasserkonzeption</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><b>Herr Hülßner</b> informiert kurz über den Antragsinhalt.</p>	<p><b>Beschlussantrag 121-2018</b></p>

	<p><b>Herr Tetzlaff</b> hat prinzipiell etwas dagegen, wenn durch einen Brandfall gleich die Prioritätenliste geändert wird. Man sollte sich an die bestehende Löschwasserkonzeption halten.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> äußert, dass man eine Anpassung dennoch vornehmen sollte, wenn sich die Möglichkeit eröffnet, unkompliziert Lösungen zu treffen. Außerdem habe sich das Landesverwaltungsamt nach dieser Maßnahme erkundigt.</p> <p><b>Herr Roi</b> verweist auf gesetzliche Vorschriften, die dazu verpflichten, die notwendige Löschwassermenge vorzuhalten.</p> <p><b>Frau Rauball</b> hinterfragt, weshalb die Summe für Holzweißig, Brunnen „Am Friedhof“ und Holzweißig, Brunnen „Im Park“ von bisher 127 T€ auf 92 T€ heruntergesetzt wurde.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> verweist auf den Bedarfsträger Wolfen-Steinfurth mit einer Summe von 27 T€; die Maßnahme wurde zusätzlich eingeordnet, daher wurden Mittel gekürzt. Dennoch werden die Maßnahmen in Holzweißig planmäßig weitergeführt.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> ergänzt, dass man zunächst einen Löschwasserbehälter in Holzweißig, Am „Friedhof“ eingraben wollte. Hierfür wären die Kosten höher geworden. Man habe sich sodann entschieden, einen Löschwasserbrunnen zu bohren, wodurch Kosten eingespart werden. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 121-2018 zur Beschlussfassung.</p>	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1
zu 14	<p><b>Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb</b> BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p>Es wurde eine aktuelle Version des BA im Mandatos eingestellt bzw. den Papierempfängern übergeben.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz</b>, macht einige Ausführungen zum Sachverhalt.</p> <p>Er teilt mit, dass der Änderungsantrag des Ortsbürgermeisters Bitterfeld auf der Grundlage eines Beschlusses des Ortschaftsrates, mit der Satzung auch Privatgrundstücke zu vergeben, noch in der Prüfung sei.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> führt aus, dass 10 Grundstücke für interessierte Familien im Stadtgebiet zur Verfügung stehen würden und weitere 40 nicht erschlossene Grundstücke, die geeignet wären. Nicht beziffert werden können Grundstücke, die noch nicht für eine Wohnbebauung gesichert sind.</p> <p>Herr Hülßner führt weiter aus, dass es sich, wie es bislang vorgesehen sei, um eine freiwillige Aufgabe handeln würde und die Stadt als Konsolidierungskommune bekanntlich an strenge Auflagen gebunden sei. Die HH-Konsolidierung stehe im Vordergrund, um Bedarfszuweisungsanträge und Fördermittelanträge stellen zu können.</p> <p>Im FAG sei allerdings verankert, dass bei jedem Bürger, der in die Stadt zieht, letztlich ein Plus in den Zuweisungen von ca. 580 € entstehe, bei Familien entsprechend höher. Bei einem Kind über 6 Jahre erhält man ebenso 580 €; für ein Kind von 1-6 Jahre pro Jahr 3.332,26 €.</p> <p>Herr Hülßner schlägt vor, die Möglichkeit zu prüfen, die im BA vorgeschlagene Maßnahme in einer Richtlinie zu verankern. Eine ähnliche Richtlinie habe z. B. auch die Stadt Münster.</p> <p>Die Stadt müsse aber in jedem Fall gegenüber der Kommunalaufsicht nachweisen, dass es sich um eine Konsolidierungsmaßnahme handelt. Die</p>	<b>Beschlussantrag 092-2018</b>

	<p>Verwaltung benötige allerdings noch etwas Zeit für notwendige Abstimmungen.  Der <b>Oberbürgermeister</b> verweist auch nochmals auf die strengen Vorgaben der Kommunalaufsicht. Er unterstützt aber das neue Vorgehen, wie von Herrn Hülßner vorgetragen. Es bedürfe allerdings einer intensiven Vorbereitung und Einbringung in das Konsolidierungskonzept.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> betrachtet die Ausführungen als positiven Schritt in die richtige Richtung. Er stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Beschlussantrag auf den Haupt- und Finanzausschuss frühestens am 06.09.18 zu vertagen, um der Verwaltung zu ermöglichen, einen Entwurf einzureichen, der der Zielstellung entspricht.  Es schließen sich Diskussionen an, in denen die Vertagung des Beschlussantrages und die weitere Vorgehensweise von den Gremienmitglieder als positiv eingeschätzt werden.  Der <b>Oberbürgermeister</b> bringt den obigen Geschäftsordnungsantrag von Herrn Krillwitz zur Abstimmung.</p>	<p>Ja 9 Nein 0  Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 15</b></p>	<p><b>Widmung des Uferweges – Weiteres Vorgehen</b>  BE: Fraktion Kommunal.Sozial</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> geht auf den Sachverhalt ein und begründet den Beschlussantrag.  Hinsichtlich der betroffenen Eigentümer bzgl. des Uferweges einigt man sich darauf, dass im nicht öffentlichen Teil unter TOP „Mitteilungen, Berichte, Anfragen“ darüber informiert wird.  Es schließen sich rege Diskussionen an.  Der <b>OB</b> bemerkt, dass die Verwaltung an der Problematik arbeite, die sich aufgrund der fehlenden notwendigen Zustimmung der bisherigen Grundstückseigentümer nicht einfach gestalte.  <b>Herr Tischer</b> äußert, dass man, die Formulierung „Enteignungen von Grundstückseigentümern“ im Antragsinhalt nicht verwenden sollte, obwohl dies gemäß Straßengesetz LSA möglich sei.  <b>Herr Krillwitz</b> fragt, ob es theoretisch möglich wäre, dass jemand sein Grundstück entlang des Uferweges einzäunt. Dies wird von Frau Kahlert bejaht.  <b>Herr Dr. Rauball</b> schlägt sodann vor, den Antragsinhalt, 2. Satz, wie folgt zu ändern:  „Damit wird der Oberbürgermeister ermächtigt, die erforderlichen Grundstücke zu erwerben.“  Der Haupt- und Finanzausschuss gibt nachfolgendes Votum zum geänderten Beschlussantrag ab:</p>	<p><b>Beschlussantrag  151-2018</b></p> <p>Ja 4 Nein 4  Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 16</b></p>	<p><b>Gedenken der Opfer des Chemieunfalls vom 11. Juli 1968 in Bitterfeld durch eine Gedenktafel</b>  BE: AFD-Fraktion</p> <p>Es wurde eine aktuelle Version des Beschlussantrages verteilt. <b>Herr Roi</b> geht auf den Sachverhalt ein.  In der ursprünglichen Fassung des Antragsinhalts ging man vom Aufstellen/Anbringen einer Gedenkplakette am Robert-Schuman-Platz im OT Stadt Bitterfeld aus. Dies wurde nunmehr geändert „...an einem geeigneten Platz im OT Stadt Bitterfeld ...“ Ergänzt wurde die Einbeziehung</p>	<p><b>Beschlussantrag  158-2018</b></p>

	<p>der Zeitzeugen. Die Fraktion gehe bzgl. der Änderungsanträge aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld sowie der Fraktionen WLS-FWH-FWG-SPD und CDU-Grüne-IFW nicht konform, wonach zunächst erst einmal eine Prüfung erfolgen soll. Des Weiteren verweist er auf einen Änderungsantrag aus dem Ausschuss für ROVB, die Umsetzung innerhalb von 6 Monaten vorzunehmen. Die AfD- Fraktion hält ihre aktuelle Version jedoch für zielführender.</p> <p>Es schließen sich Diskussionen an.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> bemerkt, dass er gegenüber den Zeitzeugen äußerte, eine Umsetzung des Vorhabens prüfen zu wollen. Außerdem habe er u. a. auch mit Betroffenen gesprochen, dass eine Gestaltung durch einen künstlerischen Wettbewerb umgesetzt werden könnte.</p> <p>Es schließen sich Diskussionen an.</p> <p>Der OB greift den Vorschlag von Herrn Krillwitz auf, dass sich die Fraktionsvorsitzenden vor der Stadtratssitzung noch einmal darüber verständigen, um nach außen ein klares Signal abgeben zu können.</p> <p>Er verweist auf die 3 Änderungsanträge, wobei sich die Anträge aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld und der Fraktionen CDU-Grüne-IFW und WLS-FWH-FWG-SPD inhaltlich gleichen.</p> <p>Es wird sodann über den Änderungsantrag aus dem Ausschuss für ROVB abgestimmt, der mit 1 Ja-Stimme, 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt wird. Der Änderungsantrag der Fraktionen CDU-Grüne-IFW und WLS-FWH-FWG-SPD wird mit 5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen bestätigt.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den geänderten Beschlussantrag zur Beschlussfassung.</p>	<p>mit Änderungen empfohlen</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 17</p>	<p><b>Unterbringung des neuen HLF 20 am Standort Thalheim</b> AfD-Fraktion</p> <p><i>Herr Krillwitz verlässt die Sitzung; somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</i></p> <p><b>Herr Roi</b> erläutert den Sachverhalt. Es liegt eine aktuelle Version des Beschlussantrages vor, wonach zum einen die Unterbringung in der bestehenden Fahrzeughalle und zum anderen als Alternative eine Unterbringung bei der Spedition Hoffmann geprüft werden soll. Die kostengünstigste Variante soll umgesetzt werden. Der Ortschaftsrat Thalheim unterstützt nach Aussage des Herrn Roi dieses Ansinnen.</p> <p>Es schließen sich Pro- und Kontradiskussionen an.</p> <p><b>Herr Tischer</b> bittet den OB überprüfen zu lassen, ob Herr Roi in diesem Fall befangen ist.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss gibt sodann nachfolgendes Votum zum Beschlussantrag ab:</p>	<p><b>Beschlussantrag 176-2018</b></p> <p>nicht empfohlen</p> <p>Ja 2 Nein 4 Enthaltung 2</p>
<p>zu 18</p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> informiert über eine außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von 40 T€ für das Bitterfelder Hafenfest 2018, worüber er eine Eilentscheidung am 05.07.2018 (aus dem Budget 13) getroffen hat. In diesem Jahr war aufgrund der schlechten Witterung ein Einnahmeausfall in Höhe von 40 T€ zu verzeichnen.</p> <p>Um eine gleichartige Situation in Zukunft auszuschließen, müsse im Vorfeld des nächsten Hafenfestes, gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Bitterfeld, das</p>	

	<p>Konzept dahingehend überdacht werden, dass die Finanzierung unabhängig von äußeren Einflüssen organisiert werde.</p> <p>Des Weiteren verweist der Oberbürgermeister auf eine Aussage von Herrn Gatter in einer der Ausschusssitzungen, wonach er die Unsauberkeit in der Puschkinstraße im OT Stadt Bitterfeld bemängelte. Diese wurde beseitigt. Ferner teilt er mit, dass lt. Frau Becker bis dato noch keine Auswertung zum Test der Hundetoiletten vorliege.</p> <p>Herr Schenk informiert außerdem mit, dass am 09.08.18 die Sprechstunde des Oberbürgermeisters auf dem Marktplatz im OT Stadt Bitterfeld und am 10.08. die Sprechstunde auf dem Markt in Wolfen stattfindet.</p> <p><b>Herr Gatter</b> berichtet, dass am 11.08.18 ein Marktfest im OT Stadt Bitterfeld auf dem Marktplatz von 14:00 bis 0:00 Uhr durchgeführt wird. Dies sei ein Vorbereitungsfest der Vereine für die 800-Jahr-Feier im Jahr 2024.</p>	
<b>zu 19</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> schließt gegen 20:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.  
Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez.  
Ilona Bütow  
Protokollantin